

Osnabrücker Mitteilungen

Band 123

v|rg

Osnabrücker Mitteilungen

Mitteilungen des Vereins für Geschichte
und Landeskunde von Osnabrück
(Historischer Verein)

Band 123

Verlag für Regionalgeschichte

Bielefeld 2018

Redaktion

Aufsätze Dr. Birgit Kehne (Niedersächsisches Landesarchiv – Standort Osnabrück)
Martin Siemsen M.A. (Justus-Möser-Gesellschaft)
Sonja Wahlbrinck (Verein für Geschichte und Landeskunde von Osnabrück)
Dr. Thorsten Heese (Museumsquartier Osnabrück – Kulturgeschichtliches Museum)

Besprechungen Dr. Thorsten Unger (Niedersächsisches Landesarchiv – Universitäts- und Hochschularchiv Osnabrück)

Anschrift

Verein für Geschichte und Landeskunde von Osnabrück
Schloßstraße 29 (Landesarchiv), 49074 Osnabrück
histver.osnabrueck@nla.niedersachsen.de

Der Druck wurde gefördert mit Mitteln
des Landschaftsverbandes Osnabrücker Land e.V., der Stadt Osnabrück,
der Stiftung der Sparkassen im Landkreis Osnabrück und der Osnabrücker Landschaft.



Der Verein wurde unterstützt von
der Firma KMP Dr. Klein, Dr. Mönstermann + Partner mbB.



Bibliografische Information der Deutschen Nationalbibliothek
Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation
in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten
sind im Internet über <http://dnb.d-nb.de> abrufbar.

© Verein für Geschichte und Landeskunde von Osnabrück
Alle Rechte vorbehalten

ISSN 0474-8158 / ISBN 978-3-7395-1143-6

www.regionalgeschichte.de

Satz: Myron Wojtowysch, Göttingen
Druck und Verarbeitung: Hubert & Co, Göttingen
Gedruckt auf alterungsbeständigem Papier nach ISO 9706
Printed in Germany

Inhalt

I. Aufsätze

Stephanie Haberer Twitternachrichten aus dem Dreißigjährigen Krieg. Der Zeitzeuge und Dokumentar Clamor Eberhard von dem Bussche-Hünnefeld (1611–1666)	9
Hilde Schreiner Der Osnabrücker bischöfliche Kanzlist Anton Ferdinand Dyckhoff und die Ökumene 1779	27
Rolf Spilker Die Fahrt des Osnabrücker Generaldirektors August Haarmann zur Weltausstellung 1893 in Chicago	51
Eva Berger Zeitreise: Maria Rasch und das Bauhaus 1919–1933. Eine (erste) Auswertung ihres Nachlasses	77
Karl Kassenbrock Kurt Reilinger. Ein Palästinapionier und ein KZ auf Schienen in Osnabrück	133
Sebastian Weitkamp Von Esterwegen nach Auschwitz. Die ‚Gewalt-Karriere‘ des SS-Hauptscharführer Bernhard Rakers	155
Lukas Hennies, Sebastian Huhn und Christoph Rass Gewaltinduzierte Mobilität und ihre Folgen. „Displaced Persons“ in Osnabrück und die Flüchtlingskrise nach dem Zweiten Weltkrieg	183
Thorsten Unger „Von Barack zu Barock“. Schlaglichter auf die Geschichte der Adolf-Reichwein-Hochschule (Pädagogische Hochschule) in Celle/Osnabrück (1946–1973)	233
Anna Kaim, Jannis Panagiotidis und Christoph Rass Familiengeschichte als Migrationsgeschichte. Neue Perspektiven auf Migration und gesellschaftlichen Wandel anhand von Familiengeschichten im regionalen Kontext	275

Möseriana

Annika Schmitt
 Justus Möser als Agrarreformer. Die Markenteilungen im Hochstift
 Osnabrück in der zweiten Hälfte des 18. Jahrhunderts 291

Marsali A. Dening
 Justus Möser und Alexander Pope 309

Martin Siemsen
 „So gern ich auch die Augenblicke ...“.
 Ein unbekanntes Gelegenheitsgedicht von Justus Möser 325

II. Besprechungen

Franz BÖLSKER/Michael HIRSCHFELD/Wilfried KÜRSCHNER/
 Franz-Josef LUZAK (Hg.), *Dona Historica*. Freundesgaben für
 Alwin Hanschmidt zum 80. Geburtstag (Thomas Vogthert) 333

André R. KÖLLER, Agonalität und Kooperation. Führungsgruppen
 im Nordwesten des Reiches 1250–1550 (Martin Schürer) 334

Arnd REITEMEIER, Reformation in Norddeutschland. Gottvertrauen
 zwischen Fürstenherrschaft und Teufelsfurcht (Philip Haas) 336

Annette GERSTENBERG (Hg.), Verständigung und Diplomatie
 auf dem Westfälischen Friedenskongress. Historische und
 sprachwissenschaftliche Zugänge (Volker Arnke) 338

Annika SCHMITT, Naturnutzung und Nachhaltigkeit. Osnabrücker
 Markenwirtschaft im Wandel (1765–1820) (Johannes Laufer) 341

Albrecht ECKHARDT, Von der sozialistischen Revolution zur praktischen
 Tagespolitik und Staatsverwaltung. Das Direktorium des Freistaats
 Oldenburg in seinen Protokollen 1918/19 (Gerd Steinwascher) 343

Hölle im Moor. Die Emslandlager 1933–1945, hg. im Auftrag der
 Stiftung Gedenkstätte Esterwegen von Bernd FAULENBACH
 und Andrea KALTHOFEN (Thomas Brakmann) 345

Maria Anna ZUMHOLZ / Michael HIRSCHFELD (Hg.), Zwischen Seelsorge
 und Politik. Katholische Bischöfe in der NS-Zeit (Georg Wilhelm) 349

Sabine HAPP / Veronika JÜTTEMANN (Hg.), „Es ist mit einem Schlag alles
 so restlos vernichtet“. Opfer des Nationalsozialismus an der Universität
 Münster (Sebastian Weitkamp) 351

Neubeginn in der Fremde. Vertriebene aus der Grafschaft Glatz in Schlesien nach 1946. Gewidmet dem vierzehnten Großdechanten der ehemaligen Grafschaft Glatz zum 80. Geburtstag, hg. von Horst-Alfons MEISSNER in Verbindung mit dem Kirchenhistorischen Arbeitskreis der Grafschaft Glatz (Bernhard Parisius) 353

Enquetekommission „Verrat an der Freiheit – Machenschaften der Stasi in Niedersachsen aufarbeiten“ des Niedersächsischen Landtags, Stasi in Niedersachsen, Bd. 1–3 (Ergebnisse der Enquetekommission / Tagungsband des Symposiums der Enquetekommission / Findbuch der Enquetekommission) (Frank Wolff) 355

Jutta RÜBKE (Hg.), Berufsverbote in Niedersachsen 1972–1990. Eine Dokumentation (Thorsten Unger) 358

III. Jahresbericht

Verein für Geschichte und Landeskunde von Osnabrück e.V.
Jahresbericht 2017/2018 (Birgit Kehne) 363

Arbeitskreis Stadt- und Regionalgeschichte (Karsten Igel) 369

Bericht der Justus-Möser-Gesellschaft (Martin Siemsen) 371

Die Autorinnen und Autoren des 123. Bandes 375